

Ms 3/7a
Zeneművészeti Főiskola
85.791
Liszt Múzeum

Hedwig.

22. 6. 36.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Wir waren gestern bei der Enthüllung des grossen Liszt-Denkmales in Eisenstadt. Riesiger Auftrieb und grosse ~~K~~ Der Landesstatthalter Graf Coreth liess uns mit seinem Auto von Wien abholen und dahin zurückfahren. Da im Hochamt (Liszts "Krönungsmesse") sass ich in der ersten Reihe gerade vor dem Tabernakel in den Ehrenstühlen, rechts von mir der Unterrichtsminister, links von mir Maria, links von ihr Graf Coreth. Bei der Kranzniederlegung wurde ich gefilmt. Festkonzert (Dirigent Dr. v. Weingartner) Sitzordnung ungefähr wie oben. Dann beim Landesstatthalter zum Mittagessen geladen. Schön war es, nur furchtbarlich heiß (Sonnenbrand und schwarzer Bratwurst). Beim Essen sass mir gegenüber Engelbert

* Begeisterung.

Ms. 3/46
LITERATURMUSEUM
185.791

Die Enthüllung des Franz Liszt - Denkmals in Eisenstadt.

Die burgenländische Landeshauptstadt Eisenstadt besitzt eine Sehenswürdigkeit mehr. Am Sonntag 21. Juni d. J. wurde dortselbst unter grossen Feierlichkeiten das von Bildhauer J a r a y geschaffene Franz Liszt - Denkmal aus weissem Marmor enthüllt. Landeshauptmann Ing. S i l v e s t e r empfing den in Vertretung des Bundeskanzlers erschienenen Unterrichtsminister Dr. P e r n - t e r und viele andere, zum Teil aus Wien erschienene Festgäste, darunter den Cousin des gefeierten Meisters Prof. Dr. Eduard R.v. L i s z t mit Gemahlin. Sodann fand in der Kirche zu Eisenstadt-Oberberg ein feierliches Hochamt statt, bei welchem Franz Liszts "Krönungsmesse" durch die Wiener Hofmusikkapelle unter der Leitung Prof. G r o s s m a n n s zur vollendeten Wiedergabe gelangte. Nun folgte die auf dem grossen Festplatze die zündende Ansprache des Unterrichtsministers Dr. P e r n t e r, sodann die Enthüllung des Denkmals und die Niederlegung von 24 Kränzen; unter diesen ~~einzelne Vertreter der Bündesregierung~~ je einer der Bundesregierung, der burgenländischen Landesregierung und von Prof. Dr. von Liszt. Es folgte das Festkonzert des Orchesters der Wiener Symphoniker unter Leitung des Staatsoperndirektors Dr. v. W e i n g a r t n e r, mit pianistischen Vorträgen des Lisztschülers Prof. M o r i t z R o s e n t h a l. Endlich vereinte eine geschmackvoll arrangierte Mittagstafel unter dem Vorsitze des Landesstatthalters Max Graf C o r e t h einen kleinen Kreis geladener Ehrengäste in gemütlichem Beisammensein. Graf C o r e t h brachte den Trinkspruch zu Ehren von Franz Liszts ~~vater~~ nahem Verwandten Prof. Dr. v. L i s z t aus, worin er ihm auch den besonderen Dank für sein Erscheinen aussprach. Prof. v. Liszt dankte in herzlichen Worten. Nach dieser offiziellen Feier besichtigte noch ein Teil der Gäste die jüngst eröffnete Franz Liszt - Ausstellung im Haydn-Hause.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM